



Presseinformation

28. Oktober 2009

Henkel legt vorläufige Zahlen für das dritte Quartal 2009 vor

Henkel setzt positiven Trend im dritten Quartal fort

Düsseldorf – Im dritten Quartal 2009 hat Henkel in den Konsumentengeschäften die positive Entwicklung der Vorquartale fortgesetzt. Auch im Unternehmensbereich Adhesive Technologies haben sich die Ergebnisse weiter verbessert, allerdings auf im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigerem Niveau.

Mit den nachfolgenden vorläufigen Zahlen übertrifft Henkel die zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Konsensus-Schätzungen der Analysten.

Nach vorläufigen Zahlen hat Henkel im dritten Quartal einen Umsatz von rund 3,49 Mrd. Euro erzielt. Im Vergleichsquarter des Vorjahres lag der Umsatz bei 3,76 Mrd. Euro. Organisch, das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments, lag der Umsatz um 2,5 Prozent unter dem Vorjahresquartal. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) lag bei 290 Mio. Euro. Darin sind Restrukturierungsaufwendungen und einmalige Aufwendungen in Höhe von 95 Mio. Euro enthalten. Bereinigt um diese Effekte ging das bereinigte betriebliche Ergebnis („bereinigter EBIT“) leicht von 391 Mio. Euro auf 385 Mio. Euro zurück.

Im Unternehmensbereich Wasch-/Reinigungsmittel lag der Umsatz mit rund 1,04 Mrd. Euro knapp unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das organische Umsatzwachstum betrug 2,4 Prozent. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) wurde von 117 Mio. Euro auf 137 Mio. Euro gesteigert. Bei einem insgesamt leicht rückläufigen Umsatz



von rund 760 Mio. Euro und einem organischen Umsatzwachstum von 3,7 Prozent verbesserte der Unternehmensbereich Kosmetik/Körperpflege das betriebliche Ergebnis (EBIT) von 96 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro.

Aufgrund des Mengenrückgangs in wichtigen Abnehmerindustrien verzeichnete der Unternehmensbereich Adhesive Technologies einen Umsatzrückgang auf rund 1,63 Mrd. Euro. Organisch ging der Umsatz um 7,6 Prozent zurück. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) reduzierte sich von 169 Mio. Euro auf 89 Mio. Euro. Der bereinigte EBIT lag bei 150 Mio. Euro.

„Im dritten Quartal haben wir die Markterwartungen an die Ergebnisentwicklung übertroffen. Darin spiegeln sich die Stabilisierung in unseren Märkten und unsere Programme zur Struktur- und Kostenanpassung wider. Allerdings kann nicht erwartet werden, dass die starken Zahlen des abgelaufenen Quartals im vierten Quartal wieder erreicht werden“, sagt Kasper Rorsted, Vorsitzender des Vorstands von Henkel.

Über die genauen Zahlen des dritten Quartals und über den Ausblick wird Henkel am 11. November 2009 mit Veröffentlichung des Quartalsberichts informieren.

Seit mehr als 130 Jahren arbeitet Henkel dafür, das Leben der Menschen leichter, besser und schöner zu machen. Das laut Fortune-Magazin angesehenste Unternehmen Deutschlands zählt zu den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt (Fortune Global 500) und ist mit starken Marken und Technologien in drei Geschäftsfeldern aktiv: Wasch-/Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege und Adhesive Technologies (Klebstoff Technologien). Über 52.000 Mitarbeiter in mehr als 125 Ländern engagieren sich täglich dafür, Henkels Leitmotiv, „A Brand like a Friend“, umzusetzen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Henkel einen Umsatz von 14.131 Millionen Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 1.460 Millionen Euro.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Presse-Kontakt

Lars Witteck

Tel. +49 211 797-2606

Fax +49 211 798-4040

Wulf Klüppelholz

Tel. +49 211 797-1875

Fax +49 211 798-4040

Henkel AG & Co. KGaA